

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Soldatenlos, H. F.	4
2. Bildseite: Das große Sterben im zwanzigsten Jahrhundert	5
3. Der Tod: Gedicht von Klaus Günther (†)	6
4. Widmung	7
5. Hole sie heim: Gedicht von Grete Burger-Jerbals	8
6. Zum Geleit, Heinrich Freihoffer	9
7. Vorwort, Heinrich Freihoffer	10

TEIL I

1. Einführung: Das Banat und die Banater Schwaben, Sepp Schmidt	11
2. Der Erste Weltkrieg, Nikolaus Engelmann	17
3. Der Kriegsdienst der Banater Schwaben aus Rumänien im Zweiten Weltkrieg, Heinrich Freihoffer	21
4. Rumänien und das Kriegsgeschehen im Banat – Evakuierung und Flucht im Herbst 1944, Sepp Schmidt	32
5. Die Verschleppung in die Sowjetunion im Januar 1945, Anton Müller	41
6. Skizzen über Lagerbereiche für Rußlanddeportierte	45
7. Die Baragansteppe an der unteren Donau – Inferno für Zehntausende von Banater Schwaben, Josef Kupi	47
8. Diskriminierung und Verfolgung, Internierung, Haft und Zwangsarbeit, Dr. Hans Weresch	53
9. An den Grenzen umgekommen, Sepp Schmidt	56

TEIL II

1. UNSERE TOTEN	61
2. Mahnung, Theodor Heuss	62
3. Ihr seid ins Dunkel gegangen . . . , Gedicht von Peter Scher	64
4. Listen der Kriegs- und Nachkriegsopfer von 135 Orten in alphabetischer Reihenfolge; Kriegerdenkmäler, Soldatenfriedhöfe, Bilder, Gedichte, Aphorismen	65

TEIL III

Zusammengefaßte Orte mit kleinen deutschen Minderheiten	602
Hier sind alle Orte mit 50 und mehr Deutschen bzw. solche Orte aufgeführt, die keine Listen ihrer Opfer vorgelegt haben; die in diesem Teil verzeichneten Orte sind in sich alphabetisch angeordnet.	

TEIL IV

Erlebnisberichte

1. Mein Leidensweg; Kriegserlebnisse vom 20. 2. 1942 bis zum 8. 6. 1945. Bericht des Franz Wagner, Osthofen	631
2. Als Soldat in der rumänischen Armee, Michael Kaiser, Chicago, Illinois, USA, berichtet	636
3. Bombenangriffe auf Banater Städte, Magdalene Bardowa/Bloser, Mühlacker	637
4. Zehn Monate durch halb Europa, Käthe Schmidt, geb. Hügel, Moosburg	638
5. Kriegsgeschehen im Banat und Flucht aus Großsanktnikolaus; Auszug aus meinem Tagebuch, Eva Ida Kaiser, Chicago, Illinois, USA	642
6. Das Leid der Frauen und Mädchen nach dem 23. August 1944. Bericht des Wilhelm Merschdorf	645

7. Als Gefangene in Rumänien von August 1944 bis November 1945. Bericht der Anna Weber, Taufkirchen	645
8. Die Deportation nach Rußland. Bericht der A. E. aus Siegen	647
9. Rußlandverschleppung. Einsenderin Juliane Hettger, St. Petersburg Beach, Florida, USA	651
10. Rußlandverschleppung aus der Sicht eines damals kleinen Kindes. Bericht der Juliane Zahl aus Matscha, jetzt Trunstadt	653
11. Baragan – Schreckenswort im Banat. Bericht des Adam Bauer	654
12. 20. Januar 1956. Die Verfasserin dieses Berichtes möchte aus gewissen Gründen nicht genannt sein	657
13. Tagebuch aus der Baragansteppe, 20. 6. 1951 – 15. 3. 1956, Jakob Rosenzweig .	660
14. Flucht über die Grenze 1947. Bericht des Martin J. Fricko, Harper Woods, Michigan, USA	663

ANHANG

1. Text- und Bildnachweise zu Teil II	667
2. Übersicht I	671
3. Übersicht II	675
4. Übersicht III	676
5. Erläuterungen, Korrekturen, Hinweise auf Druckfehler	677
6. Nachwort	678
7. Inhaltsverzeichnis	679